

## THF mit neuem Besucherrekord, aktiver Großbaustelle und Ausblick auf 2026

*Der Flughafen Tempelhof bewies sich 2025 erneut mit seinem breiten Angebot als Publikumsmagnet mit neuem Besucherrekord. Auch die Bau- und Entwicklungsprojekte gingen mit großen Schritten voran. Nun blickt die Tempelhof Projekt GmbH auf ein ereignisreiches Jahr 2026.*

**Berlin, den 17. Dezember 2025**

Die Tempelhof Projekt GmbH schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Neben einem neuen Besuchendenrekord im Rahmen des eigenen Veranstaltungsprogramms begeisterten auch große Events am Standort Gäste aus aller Welt. Zudem laufen die Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen auf Hochtouren. Mit dem Auftakt zur Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes erfolgte im Bereich der Entwicklung des THF ein weiterer Schritt Richtung Zukunft.

„Die Tempelhof Projekt GmbH hat im Jahr 2025 neben der baulichen Sicherung auch einen wichtigen neuen Prozess für die zukünftige Entwicklung gestartet“, so **Fabian Schmitz-Grethlein, Geschäftsführer der Tempelhof Projekt GmbH**. „2026 wird für uns daher ein spannendes Jahr, indem wir Weichen für die Zukunft stellen. Auch im Programm- und Eventbereich werden wir den begonnen Pfad der Standortaktivierung konsequent weitergehen, sodass wir den THF immer weiter für die Berliner Stadtgesellschaft und ihre Gäste öffnen können.“

### Erfolgreiches Veranstaltungsjahr 2025 mit Ausblick auf 2026

Im Rahmen der eigenen Veranstaltungsformate, die die Tempelhof Projekt am THF anbot, konnte sie im **Jahr 2025 über 120.000 Besuchende** begrüßen – so viele wie nie zuvor. Zu den Angeboten zählten unter anderem mehr als **2.100 Gebäudeführungen sowie über 90 Veranstaltungen**. Die erfolgreichsten darunter waren die THFx-Gesprächsformate, der „Sommer am THF“ mit einem breiten Kulturangebot, die Aktion „THF leuchtet“ rund um die Wiederkehr der Leuchtbuchstaben BERLIN – TEMPELHOF und dem Festival of Lights am THF TOWER sowie der Wintermarkt mit dem großen Weihnachtssingen in der Haupthalle, zu dem allein rund **25.000 Gäste an zwei Advents-Wochenenden** kamen.

Neben der Fortführung und dem weiteren Ausbau der mittlerweile etablierten Veranstaltungsformate hält das Jahr 2026 einige Neuerungen bereit: So eröffnet im Frühjahr im THF TOWER eine **neue Ausstellung, die sich kritisch mit der Geschichte der Deutschen Luft Hansa am Standort Tempelhof zwischen 1926 und 1945** beschäftigt. Auch das „**Erzählcafé**“, ein neues Format, in dem Zeitzeug:innen zusammenkommen und ihre Erinnerungen an den Flughafen Tempelhof austauschen, wird weiter fortgeführt. Mit Interviews und Berichten wird so das Archiv des THFs erweitert. Auch der Ausbau der Bildungs- und erinnerungskulturellen Arbeit geht voran. Im neuen Jahr steht hier vor allem anlässlich von „**America 2026**“ eine Veranstaltungsreihe zu deutsch-amerikanischen Beziehungen auf dem Programm.

Mehr als **30 Großveranstaltungen** lockten über **250.000 Besucher** in die Event-Location THF, darunter **Sportevents** wie die Baller League, das Fitnessrennen Hyrox, die VELOBerlin oder die Formula E in den Hangars und auf dem Vorfeld, aber auch **Kunst- und Kulturevents** wie die Komische Oper Berlin mit der Inszenierung von „Jesus Christ Superstar“ in Hangar 4, die POSITIONS Art Fair und die NOVA Music Festival Exhibition in der Haupthalle sowie die Open-Air-Show Keinemusik auf dem Vorfeld. Zudem diente der THF erneut für zwei **Filmproduktionen** als Kulisse, darunter für „Sunrise on the Reaping“ im Rahmen der „Tribute von Panem“-Reihe. Für das Stranger Things 5 Berlin Event verwandelte sich der Hangar 7 auf 7.000 Quadratmetern in die unheimliche Welt des Upside Down und bot für rund 600 Fans und prominente Gäste eine immersive Erfahrung.

Auch für 2026 stehen einige Großveranstaltungen im Kalender, darunter wieder – nach einem Jahr Pause aufgrund durch Baumaßnahmen nicht zur Verfügung stehenden Flächen – die Halbmarathon Expo im März und die Marathon Expo im September, aber auch wieder zahlreiche kulturelle Highlights.

## **Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen laufen auf Hochtouren**

Die **Bauarbeiten zur Dach- und Betondeckensanierung der Vorfeldüberdachung** am Flughafen Tempelhof ging mit großen Schritten voran: Im Bereich A1 konnten die Sanierungsarbeiten an den Betondecken- und Stahlsteindeckenbereichen abgeschlossen werden. Hierbei wurden rund 5.100 Quadratmeter Massivdecke saniert. Highlight war die **Rückkehr des ebenfalls komplett sanierten, ikonografischen Schriftzugs BERLIN – TEMPELHOF**, der seit Oktober 2025 wieder vom Vorfelddach gen Luftseite leuchtet.

Für die Zugänglichkeit zu der in rund 22 Metern über der Rollfeldebene liegenden Deckenunterseite wurden rund 100.000 Kubikmeter Raumgerüste aufgestellt. Die letzten zwei von insgesamt zehn Gerüstfeldern werden Anfang 2026 im westlichen Bereich abgebaut, sodass die Dach- und Betondeckensanierung in dieser Gebäudehälfte abgeschlossen ist. Bei der oberseitigen Dachsanierung des Flugsteigdaches A1 und A2 im Bereich des überdachten Vorfelds mit einer Gesamtfläche von rund 22.000 Quadratmetern konnten rund 90 Prozent des vorhandenen Dachaufbaus demontiert und ca. 30 Prozent bereits erneuert werden. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme erfolgt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027.

Im laufenden Betrieb hält die Tempelhof Projekt über **3.200 Anlagen am THF jährlich mit mehr als 2.300 Wartungsaufträgen** am Laufen. Dazu zählen Brandschutztüren, Treppen und Rampen, Heizungs- und Sanieranlagen, Fahrstühle, Sicherheitstechnik sowie die fast 15 Kilometer lange Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen im Außenbereich. Weitere Instandsetzungsmaßnahmen waren die Wiederherstellung der Fußböden in den Showrooms von Hangar 7, was nicht nur der Sicherung des Bauwerks dient, sondern auch der Verkehrssicherheit bei Veranstaltungen, die Entfernung der asbesthaltigen Brandschutzklappen in Bauteil 6 sowie die Sicherung der Fassade an Bauteil C, der Ehrenhalle.

## Entwicklung der Liegenschaft schreitet voran

Ein zentraler Baustein der THF-Planung ist das **Entwicklungskonzept**, das den strukturierten Rahmen für die Entwicklung der Liegenschaft bildet. 2025 startete der Prozess zur Erarbeitung dieses Konzeptes. Hier werden Themen wie Nachhaltigkeit, Denkmalschutz, Verkehr, Logistik und Mobilität, Außenraum und Place-Making sowie Erschließung und technische Infrastruktur betrachtet. Dabei geht es nicht nur um die Verzahnung aller relevanten Fachbereiche und die Berücksichtigung verschiedener Maßstäbe von der Stadtentwicklung bis zur architektonischen Befassung, sondern auch um konkrete kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen, deren Priorisierung und klar definierte Schritte für die Umsetzung. Im Zuge dessen erfolgte auch die Erarbeitung einer **Nachhaltigkeitsstrategie**, die die Entwicklung der Liegenschaft bis 2045 in eine konsistente, zukunftsfähige und messbare Richtung lenken soll. Hier wurden hinsichtlich der baulichen, stadträumlichen und sozialräumlichen Transformation des THF zentrale Nachhaltigkeitsvisionen, -ziele und Kennzahlen definiert, die als Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung dienen. So ist der THF für eine nachhaltige Zukunft gut aufgestellt.

Auch andere Entwicklungsprojekte wurden vorangetrieben und werden 2026 konkretisiert. So steht das große Projekt **Technische Infrastruktur 2030**, eines der sogenannten Rückgratprojekte des THF, kurz vor der Einreichung der ganzheitlichen Bauplanungsunterlage (BPU). Mit TI 2030 wird der THF in den nächsten Jahren schrittweise nicht nur nahezu klimaneutral, sondern ermöglicht die grundlegende zukünftige Nutzung des Gebäudes. Dafür ist eine komplette Erneuerung der überwiegend fast einhundertjährigen technischen Infrastruktur im und am Gebäude notwendig, also die Sanierung aller technischen Anlagen für die Wärme- und Kälteversorgung, Lüftung, Stromversorgung, Telekommunikation sowie die Regenwassernutzung.

Das zweite große Rückgratprojekt des THF ist die **Sanierung und Ertüchtigung des Stahltragwerks**, das das 1,2 Kilometer lange Halbrund des Flughafens zwischen Kopfbauten West und Ost bildet – es ist nicht nur eine ingenieurtechnische Meisterleistung seiner Zeit, sondern auch eine absolute Besonderheit des Gebäudeensembles. Um es auch zukünftig fit zu machen für eine vielseitige Nutzung, muss es umfassend saniert und in notwendigen Bereichen ertüchtigt werden. Die Tempelhof Projekt steht hier vor dem Planungsstart.

Ein weiterer großer Schritt Richtung Entwicklung der Liegenschaft wird ebenfalls 2026 erfolgen, wenn bei der Tempelhof Projekt das neu aufgestellte Team zur Bauteilentwicklung startet.

Pressebilder können Sie in der Pressemappe „Rück- und Ausblick THF“ unter [Presse | Flughafen Tempelhof](#) herunterladen. Das jeweilige Copyright können Sie dem Dateinamen entnehmen.

## Ansprechpartnerin

Nina Mütze  
Leitung Kommunikation und Marketing / Pressesprecherin  
Tel. +49 30 2000 374 145 / Mobil +49 152 0791 4365  
[Nina.Muetze@thf-berlin.de](mailto:Nina.Muetze@thf-berlin.de)